



2272 Euro für die Opernakademie

Mit großer Freude übergab Prinzessin Dr. Sarah von Isenburg den Erlös des von ihr initiierten Benefizkonzerts (wir berichteten) im Schloss Birstein in Höhe von 2272 Euro an den Vorstand des Fördervereins der Opernakademie Bad Orb. Das Geld kam beim Verkauf der Eintrittskarten zusammen; die Mitwirkenden hatten auf eine Gage verzichtet. Damit setzen Sarah von Isenburg und ihr Mann Alexander die Tradition des Fürstenhauses fort, Kulturförderung in der Region zu betreiben. Die einzigartige Kulisse und das stilvolle Ambiente machten das Birsteiner Schloss zu

einem idealen Ort für eine musikalische und literarische Reise durch die Welt der Bohémiens. Im ausverkauften Weißen Saal präsentierte die Opernakademie Bad Orb „Puccini, die Kunst, Paris und das Leben“. Die Spende soll für die Produktionskosten der Inszenierung von „La Bohème“ verwendet werden. Die Opernakademie fördert seit 1987 junge Gesangssolisten beim Erwerben und Vertiefen von Bühnenerfahrung durch eine erste oder ganz neue Opernpartie. Viele Absolventen haben mittlerweile an großen Bühnen ein Engagement erhalten. Die Aufführungstermine

von „La Bohème“: Premiere ist am Donnerstag, 18. August, um 19.30 Uhr. Zuvor, ab 17 Uhr, gibt es ein Premieren-Büfett im Hotel an der Therme: Eintritt 34 Euro, Reservierung unter 06052/88133. Am Samstag, 20. August, gibt es ab 17 Uhr die nächste Vorstellung mit anschließendem Sponsoren-Dinner im Hotel an der Therme. Eine weitere Vorstellung ist für Sonntag, 21. August, um 18 Uhr vorgesehen. Eintrittskarten (24 bis 37 Euro) gibt es beim *Gelnhäuser Tageblatt*, bei der Kurdirektion Bad Orb, Telefon 06052/8314 und über www.adticket.de. (duw)/Foto: Euler